

<p>Was sind VBK?</p>	<p>Die vergütungsrelevanten Behandlungskonzepte (VBK) nehmen spezifische Bedarfe der Rehabilitand*innen auf, die durch die indikationsspezifische Rehabilitation allein nicht abgedeckt werden. Dabei können sie sich je nach Zielgruppe stark in der Fallzahl unterscheiden und im Sinne einer bedarfsgerechten Versorgung auch einen unterschiedlichen Grad der Vereinheitlichung aufweisen. Um diese Unterschiede sachgerecht abzubilden, werden die VBK in drei Stufen eingeteilt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. VBK mit Rahmenkonzept bzw. definierten Mindestanforderungen2. VBK als Modellkonzept mit wissenschaftlicher Begleitung3. VBK für besondere Teilhabebedarfe <p>Die Erbringung von VBK ist durch einen zusätzlichen und klar beschreibbaren Aufwand gekennzeichnet. Daher werden sie mit einem Vergütungszuschlag bzw. Sondervergütungssatz vergütet.</p>
<p>Welches sind VBK der Stufe 1?</p>	<p>Vergütungsrelevante Behandlungskonzepte der Stufe 1 sind Konzepte mit einer großen Fallzahl, die durch ein Rahmenkonzept bzw. definierte Mindestanforderungen beschrieben sind. Die Mindestanforderungen sind durch die Gremien der Rentenversicherung festzulegen. Die aktuellen VBK der Stufe 1 sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)- Post-COVID
<p>Was sind die Kriterien für ein VBK der Stufe 1?</p>	<p>Ein VBK der Stufe 1 muss folgende Kriterien erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none">- (Sozial-) Medizinische bzw. teilhabeorientierte Relevanz für die Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung- Beitrag zur Erreichung der individuellen Teilhabeziele- Relevante Fallzahlen <p>Es ist also möglich, die Liste der VBK der Stufe 1 zukünftig zu erweitern, wenn die entsprechenden Kriterien erfüllt sind. Dies wird dann rentenversicherungseinheitlich in den entsprechenden Gremien abgestimmt.</p>
<p>Wie werden die VBK der Stufe 1 vergütet?</p>	<p>Für die VBK der Stufe 1 wird auf Grundlage eines beschriebenen Rahmenkonzeptes bzw. von Mindestanforderungen ein einheitlicher Vergütungszuschlag festgelegt.</p>

Was sind VBK der Stufe 2?	<p>VBK der Stufe 2 sind Modellprojekte, die in einem befristeten Zeitraum unter wissenschaftlicher Begleitung getestet und evaluiert werden. Beispiele für VBK der Stufe 2 sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Postakute Rehabilitation- Duale Rehabilitation
Was ist das Ziel von VBK Stufe 2?	<p>Ziel von Modellprojekten ist es, die Weiterentwicklung der Rehabilitation durch besondere Behandlungsansätze zu fördern. Wird nach der Evaluation die generelle sozialmedizinische Bedeutung des Konzepts festgestellt, so kann es zu einem VBK der Stufe 1 mit einem Rahmenkonzept bzw. definierten Mindestanforderungen werden, für das dann ein einheitlicher Vergütungszuschlag kalkuliert wird.</p>
Wie werden die VBK der Stufe 2 vergütet?	<p>Für Modellprojekte gilt nicht die beschriebene Systematik der Einrichtungsübergreifenden und Einrichtungsspezifischen Komponente, sondern es wird ein Sondervergütungssatz (vollpauschaler Tagessatz) zwischen dem Federführer und der Rehabilitationseinrichtung vereinbart.</p>
Was sind VBK der Stufe 3?	<p>VBK der Stufe 3 sind Behandlungskonzepte für besondere Teilhabebedarfe und für kleine Bedarfsgruppen, die nur in wenigen Rehabilitationseinrichtungen bzw. nur einer Rehabilitationseinrichtung angeboten werden. Da es sich in der Regel um geringe Fallzahlen handelt, ist das Vorliegen eines rentenversicherungseinheitlichen Rahmenkonzepts bzw. einheitlich definierter Mindestanforderungen (noch) nicht notwendig. Beispiele für VBK der Stufe 3 sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Konzepte für Transplantationen- Konzepte für Cochlea Implantate- Konzepte Sucht und Psychose- Konzepte für Parkinson-Erkrankte <p>Ein VBK der Stufe 3 kann nach Prüfung der Voraussetzungen zu einem VBK der Stufe 1 werden, für das dann ein Rahmenkonzept bzw. einheitliche Mindestanforderungen erstellt, sowie ein einheitlicher Vergütungszuschlag festgelegt werden.</p>
Wie werden die VBK der Stufe 3 vergütet?	<p>Die Mehraufwendungen werden mit einem Zuschlag im Rahmen der Einrichtungsspezifischen Komponente vergütet. Dieser Zuschlag wird zwischen Federführer und Rehabilitationseinrichtung verhandelt.</p>